

**Bündnis 90/Die Grünen Fraktion  
im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

In den

- Kulturausschuss
- Verwaltungsausschuss

**Haushaltsplan 2012 - Ergebnishaushalt  
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt  
Hannover zur DS 1896/2011**

**Teilhaushalt: 43 Fachbereich Bildung und Qualifizierung**

**Produkt:** 27301 Stadtteilkulturarbeit  
NEU Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld

**Antrag zu beschließen:**

2. Bei o.g. „übrigen“ Produkt  
folgende Änderungen vorzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zusammenarbeit mit der Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld bis einschließlich 2013 (gemeint ist ein Beschäftigungsjahr 01.05.2012 bis 30.04.2013) fortzusetzen.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt, die Strukturen im Bereich kulturelle Bildung im Stadtbezirk Döhren-Wülfel-Mittelfeld zu untersuchen und dem Ausschuss bis zum Herbst 2012 einen Zwischenbericht über den dann aktuellen Sachstand und bis zum Herbst 2013 einen Abschlussbericht zu erstatten. Dabei soll die Verwaltung unter Einbeziehung aller Partner Vorschläge unterbreiten, wie Synergien bestehender Strukturen genutzt werden können, damit der Kulturbetrieb längerfristig ohne finanzielle Hilfen aufrecht erhalten werden kann.

Die Stadtverwaltung wird weiterhin beauftragt, vor Gewährung der Mittel zu prüfen, ob die Kosten des möglichen Personalbedarfs nicht durch andere Finanzierungsmöglichkeiten (Beschäftigungszuschüsse durch das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit) mitfinanziert werden können.

Die Finanzierung durch die Stadt erfolgt nur als Fehlbedarfsfinanzierung für den Fall, dass eine anderweitige Kostenbeteiligung nur anteilig oder zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Der Mittelansatz wird hierfür um bis zu 35.000 Euro erhöht.

3. Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	0	Euro	
wird um	35.000	Euro	
auf insgesamt	<b>35.000</b>	<b>Euro</b>	<b><u>erhöht.</u></b>

**Begründung:**

Der Stadtbezirk verfügt mit der Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld über einen anerkannten Akteur im Bereich kulturelle Bildung. Dessen Fortbestehen soll gesichert und dabei Strukturen für eine lebendige Stadtteilkultur entwickelt werden.

Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau  
Fraktionsvorsitzender